

Medienmitteilung

Ferienhausreport der Interhome Group: Winter-Reiseziel Nr. 1 der Deutschen ist Österreich

Freiburg, 04.05.2023 | **Die Deutschen zieht es für den Winterurlaub wieder in die Ferne – das geht aus dem aktuellen Ferienhausreport der Interhome Group mit den Marken Interchalet und Interhome hervor. In der Wintersaison 2022/23 war Österreich nach den vergangenen zwei pandemiegeprägten Jahren erstmals wieder Reiseziel Nummer 1. Welche weiteren Regionen bei den Deutschen für den Winterurlaub hoch im Kurs standen und wie der Buchungstrend für den Sommer 2023 aussieht, präsentiert der Spezialist für Urlaub im Ferienhaus in seinem aktuellen Ferienhausreport.**

Rückblick auf den Winter 2022/23

Buchungsverhalten der Deutschen wieder auf Vor-Corona-Niveau

Anhand der Top 5 Reiseländer der Deutschen in der vergangenen Wintersaison 2022/23 ist erkennbar, dass sich das Buchungsverhalten deutscher Urlaubsgäste wieder auf Vor-Corona-Niveau eingependelt hat. Nach der Wintersaison 2019/20 waren erstmals wieder in allen Alpenländern die Skigebiete für den Wintersport geöffnet. Das führte dazu, dass Österreich mit 34 Prozent der Buchungen nach zweijähriger Unterbrechung wieder Reiseland Nummer 1 der Deutschen wurde und somit Deutschland auf der Beliebtheitsskala im Vergleich zum Vorjahr auf Platz 2 verwies (22 Prozent). Die Ränge 3 bis 5 belegten Italien mit 12 Prozent, die Schweiz mit 11 Prozent und Frankreich mit 6 Prozent der Buchungen. Neben klassischen Wintersportregionen schätzten deutsche Urlauber in der kalten Jahreszeit auch Meeresbrise und norddeutsche Küstenlandschaft. Nach Tirol mit 26 Prozent der Buchungen belegte die Nordsee mit 7 Prozent Platz 2 der beliebtesten Urlaubsregionen. Das Ranking der Top 5 Herkunftsländer aller Reisenden nach Deutschland führten mit 85 Prozent weiterhin die Deutschen selbst an. Auch aus den Nachbarländern Niederlande (5 Prozent), Frankreich (2 Prozent) Polen und Belgien (jeweils 1 Prozent) zog es in der vergangenen Wintersaison Urlaubsgäste nach Deutschland.

Die Buchungen der Deutschen für den Zeitraum vom 1. November 2022 bis 30. April 2023 zeigen, dass Kurzurlaube am beliebtesten sind. So buchten 58 Prozent einen Aufenthalt mit 5 bis 7 Nächten und 26 Prozent entschieden sich für einen Kurztrip von bis zu 4 Nächten. Nahezu unverändert zum Vorjahr ist der Qualitätsanspruch an das Urlaubs-Zuhause. Mit 87 Prozent buchten die Deutschen am häufigsten Ferienhäuser und Ferienwohnungen im Drei- bis Vier-Sterne-Segment. „Der aktuelle Ferienhausreport veranschaulicht, dass unsere deutschen Gäste nach zwei pandemiegeprägten Jahren in der Wintersaison 2022/23 wieder zu ihrem gewohnten Reise- und Buchungsverhalten zurückgefunden haben“, sagt Michael Figlestahler, Country Manager Deutschland der Interhome Group. „Die Buchungszahlen für den Sommer 2023 zeigen uns, dass der im Rahmen der Pandemie ausgelöste Trend nach erdgebundenem, individuellen Urlaub im Ferienhaus weiterhin anhält, es deutsche Urlaubsgäste aber wieder vermehrt in das europäische Ausland zieht.“

Ausblick auf den Sommer 2023

Italien weiterhin Favorit bei den Deutschen

Wie bereits im Vorjahr ist Ferienhaus-Urlaub in „Bella Italia“ im Sommer bei deutschen Gästen angesagt. Nach aktuellem Stand der Buchungen führt Italien mit 26 Prozent die Liste der beliebtesten Reiseländer an, gefolgt von Frankreich mit 15 Prozent. Mit jeweils 14 Prozent teilen sich Deutschland und Kroatien den dritten Platz. Auch bei den beliebtesten Urlaubsregionen hat Italien die Nase vorn. Besonders gefragt sind hier die Toskana und die Oberitalienischen Seen (jeweils 8 Prozent), gefolgt von der kroatischen Destination Istrien und Tirol (jeweils 7 Prozent) sowie der Nordsee (6 Prozent). Nach aktuellem Buchungsstand kommt im Sommer 2023 mit 88 Prozent (im Vergleich zu 93 Prozent im Vorjahr) die große Mehrheit der Urlaubsgäste in Deutschland aus dem eigenen Land. Auch Gäste aus den direkten Nachbarländern Belgien, Niederlande und der Schweiz verbringen hierzulande Urlaub im Ferienhaus oder in der Ferienwohnung. Bei der Aufenthaltsdauer für den Sommerurlaub zeichnen sich bei den bereits getätigten Buchungen nur geringe Änderungen im Vergleich zum Sommer 2022 ab. Aktuell haben 44 Prozent der Reisenden (im Vergleich zu 46 Prozent im Vorjahreszeitraum) einen Aufenthalt von 8 bis 14 Nächten gebucht und 42 Prozent haben sich für eine Reisedauer von 5 bis 7 Tagen entschieden (im Vergleich zu 41 Prozent in 2022).

[Den kompletten Ferienhausreport für den Winter 2022/23 im PDF-Format herunterladen >>](#)
(Passwort: Interchalet2023!)

Der Interhome Group Report erscheint im halbjährlichen Turnus.

Das Portfolio von Interhome Group, mit den Brands **Interchalet** und **Interhome**, besteht aus rund 40.000 Ferienhäusern und -wohnungen in 28 Ländern und ist Teil von Hotelplan Group mit Sitz in Glattbrugg (CH). Diese wiederum ist zu 100 Prozent in Besitz der Migros, der größten Detailhandelsorganisation der Schweiz mit Sitz in Zürich. Die Nähe zum Vermieter und zu den Gästen ist eine der Stärken der Interhome Group. Mit rund 200 lokalen Service-Büros (100 eigene Büros und 100 Partnerbüros) wird ein "Rundum-sorglos-Paket" vom persönlichen Kundenempfang bis zur vollständigen Verwaltung des Feriendomizils gewährleistet. Interhome Group ist seit über 55 Jahren der ideale Anbieter von individuellen Urlaubsunterkünften. Das vielfältige Angebot reicht vom einfachen Chalet oder Apartment bis hin zur exklusiv ausgestatteten Villa – am Strand, auf dem Land oder in den Bergen. Im Jahr 2022 generierte Interhome Group 9 Millionen Übernachtungen und erzielte einen Umsatz in der Höhe von CHF 371.0 Mio..

Für ergänzende Auskünfte:

Roxanna Stock

Serviceplan Public Relations GmbH & Co. KG

Tel.: +49 89 20 50 4104

r.stock@house-of-communication.com

www.interchalet.de